

GOETHE

MONATSBLATT

DIE SCHÜLERZEITUNG NIMMT DIE ARBEIT



Bild: Ki
generiert

Seite 1. Schulaktuelles
Seite 2. Politik
Seite 3.
Kultur/Sport/Buchtipps
Seite 4.
SV/Quellen/Redaktion

Vorwort von Shahin Philipp Morid (Schülervertreter)

Liebe Leser und Leserinnen, nun ist es endlich so weit. Das Goethe-Gymnasium hat eine richtige Schülerzeitung. Die Schülerzeitung soll monatlich erscheinen. Sie soll gedruckt und digital für euch zur Verfügung stehen. Wir werden über schulische Ereignisse, über Politik, Musik und Videospiele berichten. Alle die Interesse haben können Artikel schreiben, oder die Redaktion bei Recherche unterstützen. Unser Ziel ist: Schülerinnen und Schüler über wichtige Themen zu informieren und sie mit Pressearbeit vertraut zu machen. Die Redaktion besteht aus circa 12 engagierten Schülerinnen und Schülern, die schreiben, fotografieren und recherchieren. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und der Redaktion viel Erfolg beim Schreiben!

Die Halloweenparty

Ein Text von Nika Morid, 5c

Am 02.11.2025 fand die Halloweenparty des Goethe-Gymnasiums, die in der Pausenhalle stattgefunden statt. Es gab Chips, Getränke und auch Musik. Es wurden Spiele gespielt wie: Reise nach Jerusalem und Stopptanz.

Wir haben auch ein Tanzbattle gemacht, einmal haben alle Mädchen gegen alle Jungs, “Mädchen gegen Jungs” getanzt und die Mädchen haben auch mitgesungen. Alle hatten sehr schöne, aber auch gruselige Kostüme, leider hatten manche auch gar kein Kostüm an.

Es gab: Vampire, Hexen, einen Horrorclown, Wednesday und noch mehr Kostüme. Am Ende gab es einen Kostümwettbewerb. Alle hatten eine Stimme, um zu wählen, welches Kostüm sie am besten finden.

Ein gruseliger Vampir hat gewonnen.



Medienrummel am Goethe

Interview: Alexa von der Recke RTL Nord

Wie einige wahrscheinlich schon mitbekommen haben war im November ein Medienrummel an unserer Schule. Am Mittwoch, den 12.11.25 war der NDR da und hat für das Hamburg-Journal einen kleinen Kurzbericht aufgrund der Handyregelung an Hamburger Schulen gemacht. Mehr dazu findet ihr auf der Schulwebseite.

Am Donnerstag, den 13.11.25, war RTL an unserer Schule um das Team von „GoBanyo“ zu begleiten. GoBanyo ist eigentlich ein Duschbus für obdachlose Personen. Jedoch bieten sie auch Workshops über das Thema „Obdachlosigkeit“ an, um zu zeigen, was es bedeutet obdachlos zu sein. Die Schüler*innen der Klasse 10 C wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hat mit VR-Brillen 20 Minuten lang das Leben von Obdachlosen aus der Ich-Perspektive erlebt, und zwar mit dem Spiel „Unhome“. Die andere Gruppe hat währenddessen von einem ehemaligen Obdachlosen erzählt bekommen wie es so war obdachlos zu sein. Sie haben von ihren eigenen Erfahrungen geredet.

Danach haben wir Alexa von der Recke von RTL Nord interviewt. Sie kommt ursprünglich aus Köln, dort hat sie studiert und während des Studiums brauchte sie ein Pflichtpraktikum. Alexa hat immer schon sehr gerne Fernsehen geguckt, daher wollte sie wissen, was denn eigentlich so hinter den Kulissen passiert. Sie durfte beim RTL ein drei Monate langes Praktikum machen. Danach war Alexa noch zwei weitere Jahre beim RTL, zuerst als studentische Aushilfe, dann als Juniorplanerin. Seit November letzten Jahres ist sie in Hamburg im Außeneinsatz für Interviews und Beiträge. Sie hat erzählt, dass jeder Tag in diesem Beruf unterschiedlich ist und man seine Nachbarschaft sehr gut kennen lernt. Die Themen kann sich Alexa selber aussuchen. Sie hat an diesem Drehtag mit ihrem Teamkollegen 48 Minuten Filmzeit insgesamt gesammelt. Daraus wird ein Video von nur 2 bis 3 Minuten.

Mit besonderem Dank an Alexa von der Recke für die tollen Einblicke in deinen Beruf und die Bereitschaft zu diesem sehr spontanen Interview.

Philip Steder, Marwa Sahin

Weihnachten im Schuhkarton:

Ein Text von Leonie Bollmann:

Weihnachten im Schuhkarton ist eine Aktion, wobei Schuhkartons mit Kleinigkeiten befüllt werden und im Sinne der Weihnachtszeit in die Ukraine geschickt werden.

Dieses Jahr haben einige Klassen des Goethe Gymnasiums daran teilgenommen und auch die Schülervertretung hat ein paar Kartons hinzugesteuert.

Hauptsächlich befindet sich darin Schokolade, aber auch kleine Spielzeuge, Kuscheltiere und Aktivitäten finden sich dort wieder.

Unsere Kartons werden an Grundschüler verteilt.

Wir hoffen wir können ihnen damit eine kleine Freude bereiten.



POLITIK UND WELTGESCHEHEN

Wenn Geld wichtiger wird als Menschenleben

Ein Text von Smilla Sietas:
Korruption (Missbrauch einer anvertrauten Macht) ist in vielen Ländern zu spüren, doch mancher Widerstand und manche Wut schwappt über die Landgrenzen hinüber. So wie die Revolution in Nepal, welche auf den Sozialen Medien für Aufsehen sorgte, zusehen sind viele Kommentare wie bspw.: „Wann ist unsere Zeit?“ oder auch: „Filipinos, wir sind dran!“. Besonders viele Verfasser dieser Kommentare kommen aus den USA und den Philippinen.
Die Philippinen befinden sich in Südostasien, derzeit befinden sie sich in der Regenzeit (von Juni bis Dezember) mit schweren Regenfällen. Durch das maritime Tropenklima sind sie von heftigen Taifunen betroffen, durchschnittlich sind es 20 im Jahr. Diese Faktoren führen zu Überschwemmungen und Zerstörung. Man würde meinen, dass die Regierung Projekte zum Schutz der Bevölkerung einleiten, was sie auch tun, jedoch bei der Umsetzung dieser scheitert es.
Hochwasserschutzprojekte im Wert von umgerechnet 7,4 Milliarden Euro wurden mangelhaft ausgeführt und die meisten erst gar nicht umgesetzt (Scheinprojekte). Die Vermutung war, dass das Geld in privaten Taschen der Auftragnehmer landete. Informationen von Whistleblowern („Hinweisgeber/Enthüller“ = Person, die Missstände in Organisationen aufdeckt) legen nahe, dass einige Politiker und Beamte in all dem verwickelt sind und Schmiergelder kassierten. Der Präsident Ferdinand Marcos Jr. legte dies, im Juli, offen und beteuerte, dass das Ausmaß an Korruption schrecklich ist & setzte eine Untersuchungskommission ein.
Das führte zu Unruhen im Land und ließ Zehntausende empörte Filipinos, in September, auf die Straßen. Zu sehen waren Schildern wie „Korruption tötet“ und „Wir waten durch Fluten, ihr verschwendet unser Geld“. Jefferson Chua von Greenpeace warnt: „Der Korruptionsskandal bringt die Filipinos in eine hoffnungslose Lage. Nicht nur ist unsere Klimafinanzierung völlig unzureichend, um künftig Verluste zu vermeiden – mehr als die Hälfte der wenigen Mittel, die uns für den Klimaschutz zur Verfügung stehen, werden möglicherweise gestohlen.“

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/philippinen-proteste-korruption-100.html>
<https://www.greenpeace.org/philippines/press/68522/flood-control-corruption-an-obscene-plunder-of-much-needed-climate-funds/>
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/philippinensicherheit-212492>

Krieg im Sudan – Die schwersten humanitären Krise weltweit

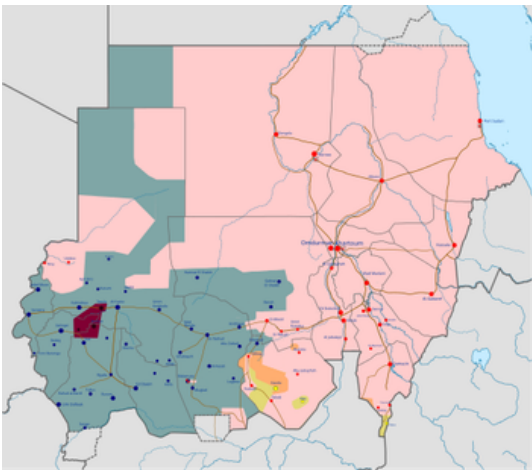
Ein Text von Izabella Demeny:
Seitmehr als zweieinhalb Jahren führen im Sudan die staatliche Arme (SAF) und die paramilitärische Gruppe RSF (Rapid Support Forces) einen brutalen Krieg gegeneinander und ziehen so das Land, nach Angaben der UN, in die schwerste humanitäre Krise weltweit.
Beide Truppen befinden sich seit dem Putschversuch am 15. April 2023, ausgeführt von der RSF, in einem Machtkampf um die Kontrolle über den Sudan.
Am Anfang des Krieges fanden die meisten Kämpfe in der Hauptstadt Khartum statt.
Durch Belagerungen, Kontrollübernahmen und Blockaden der beiden Truppen, in den unterschiedlichen Städten, breiteten sich die Kämpfe, im Verlauf des Kriegs, im Land immer weiter aus.
Am meisten leidet die Zivilbevölkerung innerhalb des Landes an diesem Krieg. Die RSF begeht seit Anfang des Krieges immer wieder Massaker, sie richten Menschen hin und üben sexuelle Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen aus. Die paramilitärische Gruppe wurde schon mehrmals wegen Völkermord, Kriegsverbrechen sowie schwere Menschenrechts Verletzungen angeklagt, jedoch fehlt jede Art von Gerichtsverhandlung oder Bestrafung der Täter.
Besonders die nicht arabischstämmige Bevölkerung steht im Visier der RSF. Sie sind von brutaler Gewalt durch die RSF gefährdet. Schon die Biden-Administration hat der RSF schon im Jahr 2024 vorgeworfen, sie würden Ethnischen Säuberung gegen nicht arabischstämmige Menschen durchführen. Auch hier fehlte jegliche konkrete Gerichtsverhandlung oder Bestrafung.
Die humanitäre Lage im Land selbst ist katastrophal. Dreißig Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, in Teilen des Landes fehlen sauberes Trinkwasser sowie jegliche Medikamente und medizinische Hilfe.
Der Sudan erlebt gerade die schlimmste Hungersnot Katastrophe seit 2004. Mehr als acht Millionen Menschen sind von einer Hungersnot betroffen.
Nur noch 10-20% der Gesundheitseinrichtungen im Land sind funktionsfähig, die noch vorhandenen Notunterkünfte sind oft überfüllt.
Zehn Millionen Menschen wurden aus ihren Lebensort vertrieben und über zwölf Millionen Menschen sind auf der Flucht.
Vor dem 15. April 2023 gabs noch Hoffnung darauf, dass trotz steigender Spannung im Land, die Situation ohne Gewalt geklärt werden könnte. Jedoch fanden die nötigen Gespräche zwischen den zwei Truppen dafür nie statt.
Aktueller Aussicht nach ist wenig Hoffnung auf ein Ende des Kriegs.
Weder die SAF noch die RSF sind bereit den Machtkampf um die Kontrolle über dem Sudan aufzugeben.

Kein Bock mehr auf Korruption!

Ein Text von Smilla Sietas
Die Gen Z wird laut, Zehntausende gehen auf die Straßen, eine Regierung wird gestürzt. Doch warum all das?
Nepal September 2025, Bilder von brennenden Gebäuden fluten social media, Massenproteste ziehen durch die Straßen. Dann heißt es, am 09.09, die Regierung ist gestürzt. Ministerpräsident Khadga Prasad Oli tritt zurück, laut eigener Aussage wolle er, angesichts der schwierigen Lage im Land, damit zu einer Lösung der Probleme beitragen. Er tat dies nach den gewaltsamen Protesten, die gegen die Korruption im Land strebten. Auslöser war ein Verbot der sozialen Medien, die viele als Zensurversuch sahen, welcher die Kritik an der Regierung zum Schweigen bringen sollte. Daraufhin gingen Zehntausende Protestant*innen auf die Straßen, versuchten das Parlament zu stürmen und setzten das Parlament, Regierungsgebäude, Ministerresidenzen, Polizeistellen, sowie Hotels in Brand. Diese Eskalation führte dazu, dass 19 Menschen ihr Leben verloren.
Kurz darauf, am 12.09, wurde Sushila Karki übergangsweise zur Premierministerin ernannt. Die 73-jährige ist eigentlich eine Juristin im Ruhestand, doch durch ihren jahrelangen Widerstand gegen die Regierung, galt sie schon immer als Kämpferin gegen die Korruption. "Diese Revolution der Generation Z war nicht nur für ein oder zwei Tage. Das geht schon seit Jahren. Ich bin wirklich stolz auf diesen Moment." - Vinay Adhikari aus Kathmandu, eine Reporterin der Nachrichtenagentur Reuters. Besonders an ihrer Wahl war, dass sie bei einer Discord Abstimmung gewann und dies als Argument genommen wurde sie fürs Amt vorzuschlagen.
Diese Revolution zählt zu den schwersten Unruhen in Nepal seit Jahrzehnten. Die politische Instabilität und die wirtschaftliche Unsicherheit haben sich im Land festgesetzt seitdem die Shah-Monarchie im Jahr 2008 abgeschafft wurde.
Am 05. März nächsten Jahres soll es Neuwahlen geben. Was nun die Zukunft bringt ist noch unklar, jedoch schreitet die Generation Z mit erhobenem Haupt voran. "Das ist die Bewegung gegen Korruption, die Bewegung gegen das Social Media-Verbot, gegen das Monopol der Regierung, und dagegen, dass in diesem Land keine Rechtsstaatlichkeit herrscht", sagt Karki.
Auch in anderen Ländern kann man eine gewisse Umbruchsstimmung erkennen. Beispiele sind Peru, Marokko, Madagaskar, Kenia, aber auch in den Philippinen führt die Gen Z Widerstand gegen Korruption. (mehr dazu: „Wenn Geld wichtiger wird als Menschenleben“)
Korruption = Missbrauch einer anvertrauten Macht



Symbolbild



Rot: Sudanesische Armee
Grün: Rapid Support Forces (RSF)



Quellen der Bilder: Wikipedia

SPORT UND KULTUR

Formel

Ein Text von Chan Hensel: **1**
Das Rennwochenende in Brasilien beginnt am Freitag mit einer Vertragsverlängerung zwischen Alpine und Fanca Colapinto für 2026. Mit dem Sprintwochenende findet Freitag Free Practce 1(FP1) und die Sprint Qualifikation statt. In FP1 belegen Lando Norris, Oscar Piastri und Nico Hülkenberg die Top Drei. Die Sprint Qualifikation bedeutet für Lando Norris Poleposition, mit Kimi Antonelli auf P2 und Oscar Piastri P3. (P = Place/Platz) Am Samstag dann das Sprint Renen mit 24 Runden. Während des Rennens gab es zwei gelbe Flaggen in Lap 1/24 und Lap 24/24, eine rote Flagge in Lap 6/24 und drei DNFs (Did Not Finish) für Oscar Piastri, Franco Colapinto und Gabriel Bortoleto. Dennoch ein Gewinn für Lando Norris mit Kimi Antonelli P2 und Oscar Piastri P3. Anschließend in der Qualifikation heißt es wieder Poleposition für Lando Norris mit Kimi Antonelli P2; Charles Leclerc P3. Am Sonntag das große Rennen mit 71 Runden belegen Lando Norris, Kimi Antonelli und Max Verstappen die ersten drei Plätze. Das Rennen beginnt direkt mit einer gelben Flagge in Lap 1/71 führend zu einem Safety-Car und ein DNF für Gabriel Bortoleto, sowie schaden für Lewis Hamilton durch Kontakt mit Pierre Gasly. In Lap 6/71 bis 8/71 gab ein ein Virtual-Safety-Car (VSC), da Oscar Piastri Kontakt mit Kimi Antonelli hatte und dieser dann in Charles Leclerc reingefahren ist, was für Leclerc ein DNF bedeutet. Für Oscar Piastri heißt das eine 10 Sekunden Strafe, die er in Lap 16/71 bekam. Durch mehrere Schäden am Auto musste Lewis Hamilton leider auch ein DNF erleiden. Bedeutet ein Doppel DNF für Ferrari. Fahrer des Tages war Max Verstappen, da er von P16 hoch bis P3 gefahren ist. Gelbe Flagge: Die Fahrer fahren langsamer und dürfen niemanden überholen. Rote Flagge: Die Fahrer müssen in die Garage zurück. Das Rennen ist nicht vorbei, nur pausiert. Safety-Car: Ein Auto, das bei einer Gelben Flagge vor den Fahrern fährt, bis die Strecke wieder frei ist.



Buchtipps

Buchtipp für Eltern: Holly Jackson – "Not quite dead yet"

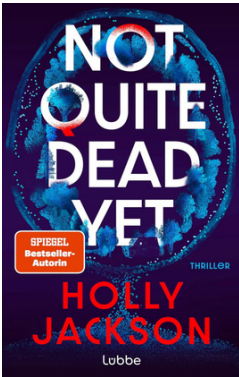
Gerade noch schlendert Jet Mason über den Halloween-Markt ihrer Heimatstadt Woodstock – kurz darauf wird sie im Haus ihrer Eltern brutal niedergeschlagen. Sie überlebt, doch ihr bleibt nur eine Woche zu leben: Ein Aneurysma in ihrem Gehirn tickt wie eine Zeitbombe. Anstatt die letzten Tage ruhig zu verbringen, beschließt Jet, ihren eigenen Mörder zu finden. Doch in der Kleinstadt scheint jeder etwas zu verbergen – und plötzlich steht sie nicht nur vor düsteren Geheimnissen, sondern auch vor der Wahrheit über ihre eigene Familie. Mit Suche deinen Mörder wagt sich Holly Jackson, bekannt durch "A Good Girl's Guide to Murder", erstmals an einen Erwachsenenroman. Ihr Stil ist gewohnt spannend, die Heldin kantig und menschlich. Die Handlung entwickelt sich rasant und vor allem hochemotional. Ein fesselnder Thriller über Schuld, Familie und die Frage, was man tun würde, wenn man nur noch eine Woche zu leben hätte. Ideal für alle, die gerne mit auf Tätersuche gehen und geheimnisvolle Kleinstadtgeschichten lieben!

Buchbesprechung: „Unser Schmerz ist unsere Kraft“

Semiya Şimşek und Gamze Kubaşık verloren ihre Väter durch die Morde des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund (NSU). Sie erzählen offen von Trauer, Demütigung und dem zermürbenden Umgang mit den Ermittlungsbehörden. Statt Unterstützung erlebten sie Verdächtigungen und Ausgrenzung. Die beiden jungen Frauen setzen auf familiären Zusammenhalt und Freundschaft, um mit ihrer Verzweiflung umzugehen. Ihr Buch wechselt zwischen Tagebuchstil, Chatprotokollen und Erklärtexten der Co-Autorin Christine Werner, die Hintergründe zum Neonazismus und den NSU-Morden liefern. So werden die Leser:innen sehr nah an die Gefühle der Autorinnen herangeführt: Trauer, Wut, Angst und Zweifel am Rechtsstaat. „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ ist ein wichtiges, erschütterndes Buch über rassistische Gewalt, Opfererfahrungen und das Staatsversagen, das Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen berührt. Es sollte Schullektüre werden, damit diese Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.

"Das Rätselbuch des Graf Dracula" von Fabian Höchst

Liebt ihr Escape Games? Und liebt ihr es ebenfalls, so richtig gegruselt zu werden? Dann schlüpft in die Rolle des mutigen Abraham van Helsing, der es wagt, die Einladung des Fürsten der Finsternis nach Transsilvanien anzunehmen, da er sich erhofft, durch den Verdienst von Goldmünzen seinen Sohn retten zu können, der an Schwindsucht leidet. Heute nennt man diese lebensgefährliche Krankheit Tuberkulose. Im Laufe des Buches müsst ihr viele Rätsel lösen, um mit genügend Geld zurück zu kehren. Und nicht nur das ist euer Problem- sondern vor allem auch die blutdürstigen Fänge eures Gastgebers... Also nichts für schwache Nerven und perfekt für die schaurig dunkle Jahreszeit! Empfohlen von den Vampirjägern Yassin und Omed aus der 6c und Kasimir aus der 6e. Wir hatten eine Menge Spass und Knobelfreude!



Quellen/Produktion

Quellen Nepal Text:
https://www.tagesschau.de/ausland/asien/nepal-uebergangs-premierministerin-100.html https://www.youtube.com/watch?v=w7y3RxcIX-4
https://en.wikipedia.org/wiki/Nepalese_democracy_movement#:~:text=It%20has%20seen%20three%20major,reintroduced%20multi%2Dparty%20bicameral%20democracy.
https://de.wikipedia.org/wiki/Sushila_Karki

Quellen Sudantext:
https://www.bbc.com/news/world-africa-65284945
https://www.bbc.com/news/world-africa-65284948
https://www.aljazeera.com/features/2025/9/30/war-in-sudan-humanitarian-fighting-control-developments-september-2025
https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/sudan-rsf-graeuel-taten-100.html
https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/weltfluechtlingstag-sudan-100.html
https://www.deutschlandfunk.de/sudan-kaempfe-unruhen-militaer-102.html
https://www.unicef.de/informieren/projekte/afrika-2244/sudan-195518/gewalt-im-sudan-angriffe-gegen-kinder/194346?sem=1&un_medium=sem&un_source_platform=cpc&un_source=google&un_campaign=C_NH_Afrika_Sudan_Generisch&un_marketing_tactic=generic&marketing_audience=0&un_creative_format=0&un_content=Sudan_helfen_mit-
p&un_term=sudan%20hilfe<=01&gad_source=1&gad_campaignid=2060274208&gbraid=0AAAAADpaWw4vU5FmhlzRqYdYVYui4Rbws&gclid=Cj0KCQjw35bIBhDqARIsAGjd-caeJQxahluW1As6tzHNIQFP8wRWWqsSvClPfwRLQiAfbKpUSbloCoaAj-lEALw_wcBhttps://www.aerzte-ohne-grenzen.de/presse/sudan-nord-dafur-gewalt-zivilbevoelkerung-bericht-2025
https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/unsere-arbeit/einsatzlaender/sudan
https://www.unicef.ch/de/so-helfen-sie/nothilfe/konflikt-im-sudan
https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-10/sudan-who-bericht-tote-krankenhaus-buergerkrieg-rsf
https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-10/sudan-rsf-miliz-eroberung-al-faschir-zivilisten
https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_im_Sudan_(seit_2023)
https://de.wikipedia.org/wiki/Sudanesische_Streitkräfte
https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_um_Khartum_(2023%E2%88%922025)

SV-Team Gamma

- Wahlversprechen der Schülervertretung:
1. Schülerzeitung (erfüllt)
 2. Klimarat (erfüllt)
 3. Periodenprodukte (Projekt läuft)
 4. Fußballturnier (in Planung)
 5. Verdienstmedaillen (in Planung)
 6. Pausenräume (in Planung)
 7. Halloweenparty (erfüllt)
 8. Europawoche (in Planung)

Redaktion der Schülerzeitung

Shahin Philipp
Moric

Leonie Bollmann

Philip Steder

Smilla Sietas

Izabella Demény

Marwa Sahin

Frau Schramm

Nika Morid

Chan Hensel

